

Kategorien des Marktes: Ware und Profit. Die oberste Maxime „Rentabilität“ kann nur dadurch funktionieren, dass die Menschen durch die Medien manipuliert, verwirrt und mit Sinnlosigkeit beschäftigt werden. Sie sollen den permanenten Betrug an der Unversehrtheit ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit nicht mehr wahrnehmen. In der Peripherie sieht es noch brutaler aus.

Hier herrscht die nackte Gewalt. Die Opfer werden einerseits als Flüchtlinge kriminalisiert und andererseits nicht mehr wahrgenommen. Wer weiß z.B. um die drei Millionen Toten der jüngsten Kriege auf dem afrikanischen Kontinent?

Wahre Menschlichkeit überwindet den Wahnsinn

Verweigern wir uns diesem längst überholten Gesellschaftskonzept, das nur auf unmenschlicher Erniedrigung, auf Tod und Zerstörung der Umwelt wachsen kann. Widerstehen wir der zynischen Machtpolitik derer, die auf Kosten anderer leben. Setzen wir der Normalität des Wahnsinns eine Menschlichkeit entgegen, die bestehende Konflikte von ihren ursächlichen Bedingungen her zu lösen sucht. Eine Menschlichkeit, die die

Ängste und Befürchtungen der Gegenseite ernst nimmt. Und die im Bewusstsein unserer Verantwortung für allseitiges Wohlergehen auf der Basis sozialer wie ökologischer Gerechtigkeit Frieden sät und daher eine gute Gegenwart und Zukunft erntet.

In diesem Sinne – auch und gerade angesichts des Krieges: Haben wir Mut zur Wahrheit und Mut zur Veränderung – auch von uns selbst!

Mahnwachen gegen Krieg

Do, 17. April 03, 17⁰⁰ am Stachus

Do, 24. April 03, 17⁰⁰ Marienplatz

„Ostermarsch Draußen“

Ostermontag, 21. April 2003

Traditionelle Wanderung mit Picknick unterwegs von den Amperauen zum Fliegerhorst Fürstenfeldbruck. Treffpunkt: 11 Uhr S-Bf. Donnersberger Brücke (S8 um 11⁰⁹).

Weitere Info: Tel. 089 - 18 12 39

Münchner Bürgerinitiative für
Frieden und Abrüstung (BIFA)



www.bifa-muenchen.de/omd10.html

UnterzeichnerInnen des Aufrufs zum Ostermarsch München 2003

Attac, München • **Dr. Dorle Baumann**, MdL, SPD • **Erika Bräunling**, Hausfrau • **Margrit Braun**, Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung • **Adolf Caesperlein**, DFG/VK, CGW • **Christen für eine gerechte Wirtschaftsordnung** (CGW) München • **Cuba-Solidaritätsgemeinschaft GRANMA** • **Anne Dolatschko** • **Anne** und **Dr. Rolf Eckart** • **Hermine Edelmann** • **Horst Esser**, autofreileben e.V., München • **Evangelische Jugend München** (EJM) und MitarbeiterInnen • **Petra Finsterle**, Club Voltaire, München • **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**, München • **Gina Gillig**, Bürger gegen Atomreaktor Garching e.V. • **Joachim Peter Graf**, Geschäftsführer • **Klaus Heinemann** • **Beate** und **Norbert Henkel** • **Winnie Kraus** • **Hans Koller**, langjähriger ehrenamtlicher Betriebsrats- und Gewerkschaftsfunktionär • **Alfred Krätzschmar** • **Sigrid Lenz** • **Martin Löwenberg**, Landesvorstand VVN/BdA • **Klaus Mähler**, BIFA • **Friedbert Mühldorfer**, VVN/BdA Bayern • **Renate Müller**, FI Christen in der Region München, VVN/BdA, München • **Ökologisch-Demokratische Partei**, ödp München • **Elfi Padovan**, Münchner Friedensbündnis • **Elke Petersen** • **Grete Schaa**, FI Christen in der Region München • **Dr. Gertrud Scherf** • **Monika-Anna Seliger**, Ver.di-Vorstand, Vertrauensleuteleitung LH München • **Ursula Uhrig**, Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung • **Mechtild v. Walter**, Stadträtin ödp • **Rosemarie Wechsler**, Pax Christi • **Frank Winkler**, Dipl.-Wirtschafts-Ing. (FH), Öffentl. Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg